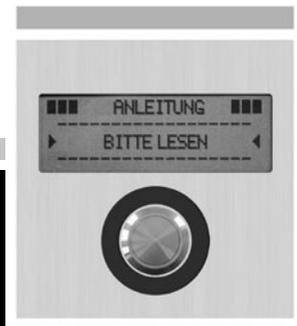


- Türtelefone Serie 10 – „Home Office“ (alle Modelle)
- Türtelefone Serie 40 – „Design Line“ (Modell Kompakt)

Version 1.2



Anleitung

Hinweise

Wichtige Hinweise – bitte beachten!

1. Die Installation und die Wartung der Behnke-Telefone und ihrer Zubehörteile darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Dabei sind die entsprechenden Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

2. Ein Behnke-Telefon ist ggf. mit dem (öffentlichen) Telefonnetz verbunden. Die dabei auftretenden Spannungen (bis 60 V Gleichspannung und bis zu 90 V Wechselspannung beim Klingeln) sind lebensgefährlich.

3. Trennen Sie die Geräte vor Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz (Stecker-Netzteil) und trennen Sie die Telefonleitung durch Ziehen des Anschlussblocks im Grundgerät ab. Dies gilt im Besonderen auch bei Arbeiten an den Direktruftasten. Siehe hierzu auch Punkt 2.

4. Zur Installation der Direktruftasten darf nur ausreichend isolierte Leitung, die für die Installationen im Telefonbau zugelassen ist, verwendet werden. Gleiches gilt für die eingesetzten Tasten (Direktruftasten), bei denen auf ausreichende Isolierung und Berührungsschutz geachtet werden muss. Die Tasten müssen den Erfordernissen der EN 60950 für Telefonstromkreise (TNV) genügen. Normale „Klingeltasten“ erfüllen diese Anforderung in der Regel nicht.

Achtung: Schirm oder Beidraht der isolierten Leitung einseitig an der Elektronik an Klemmen MIC- anschließen (nicht an Erde).

5. Beachten Sie die „Rechtlichen Hinweise“ im Anhang!

BESSER DURCH GUTEN SERVICE

Info-Hotline

Ausführliche Informationen zu Produkten, Projekten und unseren Dienstleistungen:
+49 (0) 68 41 / 81 77-700

24 h Service-Hotline

Sie brauchen Hilfe? Wir sind 24 Stunden für Sie da, beraten Sie in allen technischen Fragen und geben Starthilfen:
+49 (0) 68 41 / 81 77-777

Reparatur-Kit-Service (per Fax)

Ein Teil muss nach Rücksprache mit der 24 h Service-Hotline ausgetauscht werden? Sie erhalten den Vordruck „Reparatur-Kit“, diesen ausfüllen und an uns zurückfaxen:
+49 (0) 68 41 / 81 77-750

Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
66459 Kirkel

Internet- und E-Mail-Adresse

www.behnke-online.de
info@behnke-online.de

VERTRIEB IN EUROPA

 Informieren Sie sich bitte direkt bei dem für Ihr Land zuständigen **Vertriebspartner**. Informationsmaterial liegt in den Sprachen Deutsch, Französisch, Niederländisch und zum Teil in Englisch vor.

Alle europäischen Vertriebspartner unter:
www.behnke-online.de

Einleitung

Die Anleitung bezieht sich auf folgende Modelle:

Türtelefone Serie 10 – „Home Office“



BT 10-235 / BT 10-236



BT 10-631 / BT 10-633 – Mit gravierbaren Beschriftungsfeldern in Messing Optik

BT 10-632 / BT 10-634 – Mit gravierbaren Beschriftungsfeldern in Messing Optik



BT 10-343 / BT 10-344 – Mit gravierbaren Beschriftungsfeldern in Messing Optik

Telefone der Serie 10 unterscheiden sich optisch (durch besondere Frontblenden)

von der Serie 40 – „Kompakt“. Die Elektronik und somit auch die Konfiguration ist gleich.

Lieferumfang, Frontblendengrößen und Einbau unterscheiden sich von der Serie 40 – „Kompakt“.

Türtelefone Serie 40 – „Design Line“ (Modell „Kompakt“)



BT 40-801 / BT 40-802

BT 40-811 / BT 40-812

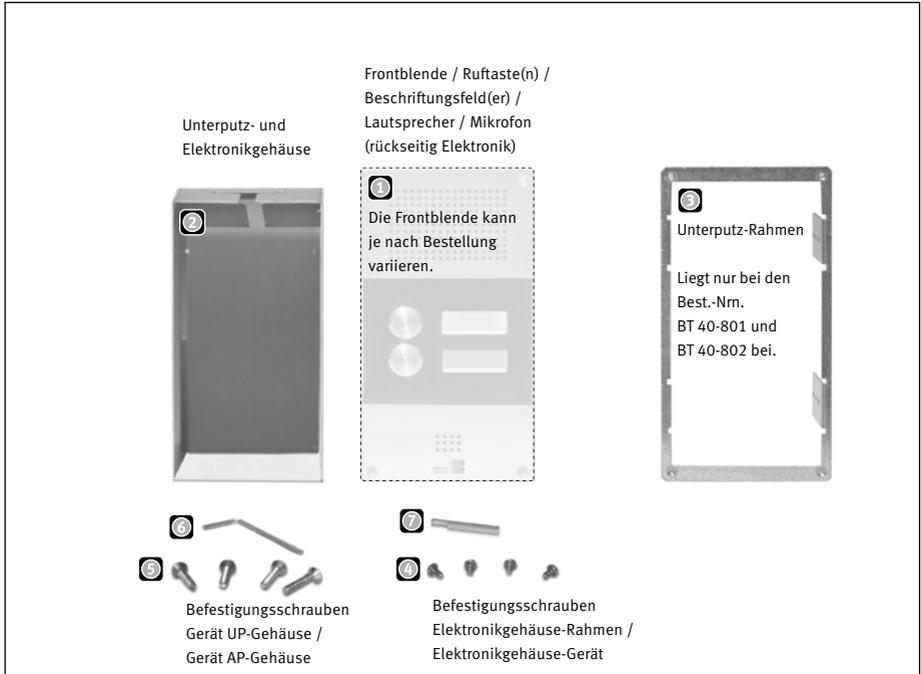
SYSTEMATISCH SUCHEN

■	1. Lieferumfang	6
	1.1 Lieferumfang Unterputz-Montage	6
	1.2 Lieferumfang Aufputz-Montage	7
	1.3 Platine Serie 10 – „Home Office“ / Serie 40 – „Kompakt“	8
<hr/>		
■	2. Installation	9
	2.1 Installationsbeispiel	9
	2.2 Anschlussschema	10
	2.3 Unterputz-Montage	11
	2.4 Aufputz-Montage	12
<hr/>		
■	3. Konfiguration	13
	3.1 Konfigurationsbeispiel	14
	3.2 Automatische Akustik-Einstellung über die Funktion ##*	14
	3.3 Tabelle der Konfigurationsschritte	15
<hr/>		
■	4. Beschriftungsfelder	16
	4.1 Beschriftungsfeld wechseln	16
<hr/>		
■	5. Technische Daten	17
<hr/>		
■	Rechtliche Hinweise	21

Lieferumfang

1. LIEFERUMFANG

1.1 Lieferumfang Unterputz-Montage (Beispiel Serie 40 – „Kompakt“)



Kompakttelefon (Unterputz-Montage)

- ① 1 x Kompakttelefon (mit einer oder zwei Ruftasten), eingebaut in
- ② 1 x Unterputz-Gehäuse
- ③ 1 x Rahmen
- ④ 4 x Befestigungsschrauben
- ⑤ 4 x Befestigungsschrauben (Inbus)
- ⑥ 1 x Inbuschlüssel
- ⑦ 1 x Beschriftungsfeldschlüssel
- 1 x diese Anleitung

Optionen (nicht im Lieferumfang)

- ▶ 1 x Steckernetzteil 20-9500 für Heizwiderstand
- ▶ Bis zu zwei Sprachmodule mit je einer Ruftaste sind anschließbar (Optik wie Kompakttelefon!). Kabellängen beachten!

Hinweis:

Die abgebildete Fronblende kann je nach Bestellung variieren.

1.2 Lieferumfang Aufputz-Montage (Beispiel Serie 40 – „Kompakt“)

**Kompakttelefon (Aufputz-Montage)**

- ① 1 x Kompakttelefon (mit einer oder zwei Ruftasten), eingebaut in
- ② 1 x Unterputz-Gehäuse (fungiert als Elektronik-Gehäuse)
- ③ 1 x Rahmen
- ④ 1 x Aufputz-Gehäuse
- ⑤ 4 x Befestigungsschrauben
- ⑥ 4 x Befestigungsschrauben
- ⑦ 1 x Inbusschlüssel
- ⑧ 1 x Beschriftungsfeldschlüssel
- 1 x diese Anleitung

Optionen (nicht im Lieferumfang)

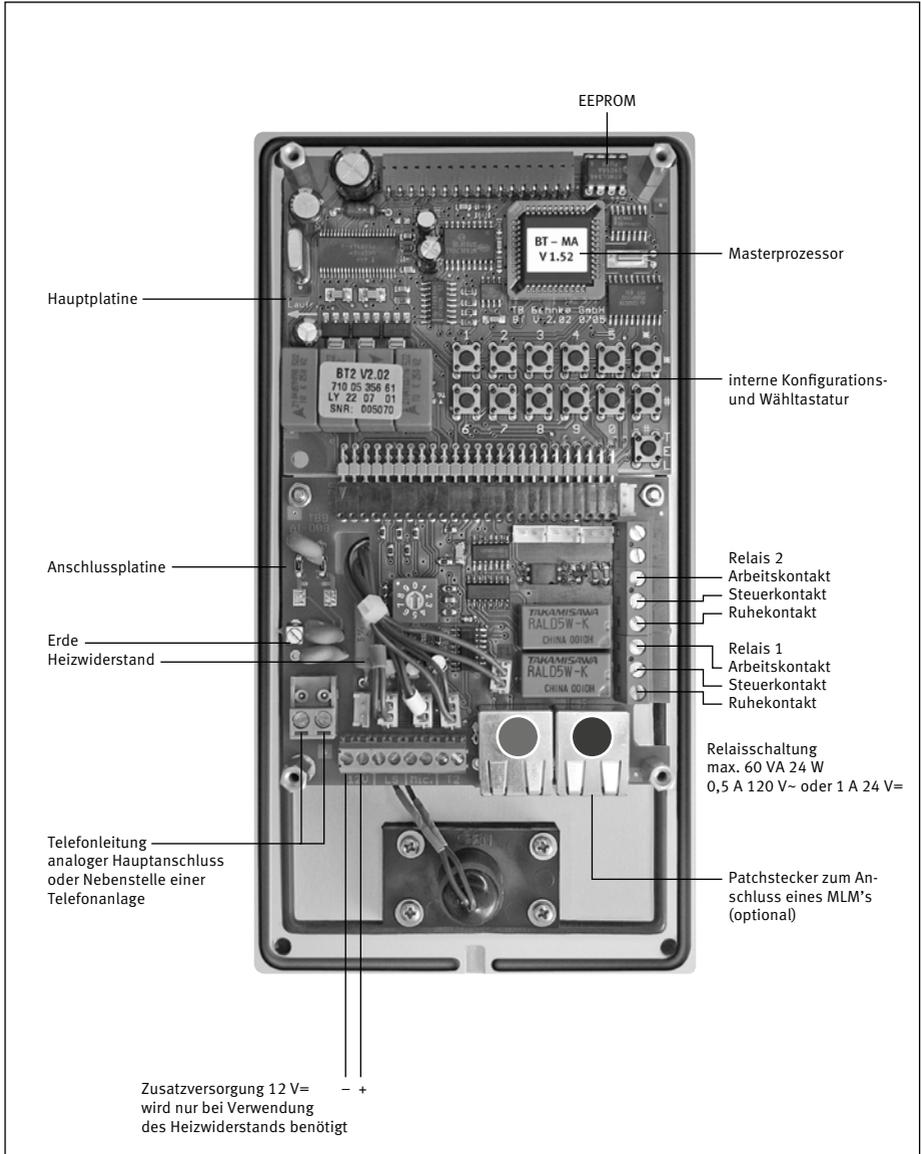
- ▶ 1 x Steckernetzteil 20-9500 für Heizwiderstand
- ▶ Bis zu zwei Sprachmodule mit je einer Ruftaste sind anschließbar (Optik wie Kompakttelefon!). Kabellängen beachten!

Hinweis:

Das abgebildete Aufputz-Gehäuse kann nur mit den Artikeln **BT 10-235 / BT 10-236** und **BT 40-801 / BT 40-802** verwendet werden.

Bei Art.-Nr. BT 40-811 und BT 40-812 ist das Gehäuse im Lieferumfang enthalten.

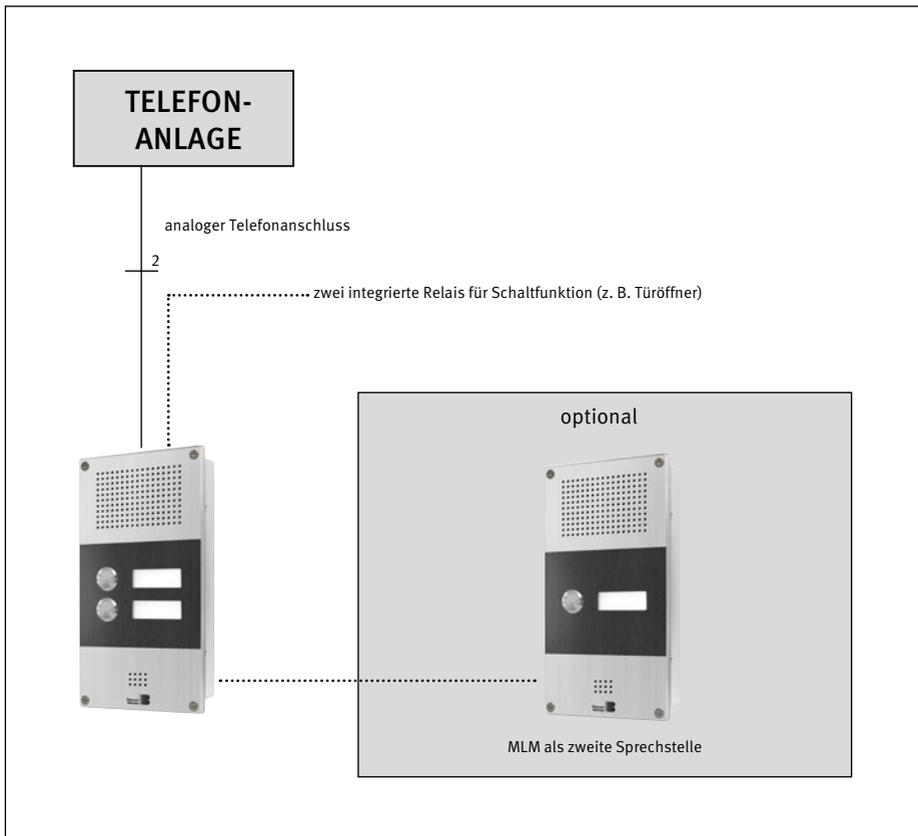
1.3 Platine: Serie 10 – „Home Office“ / Serie 40 – „Kompakt“



2. INSTALLATION

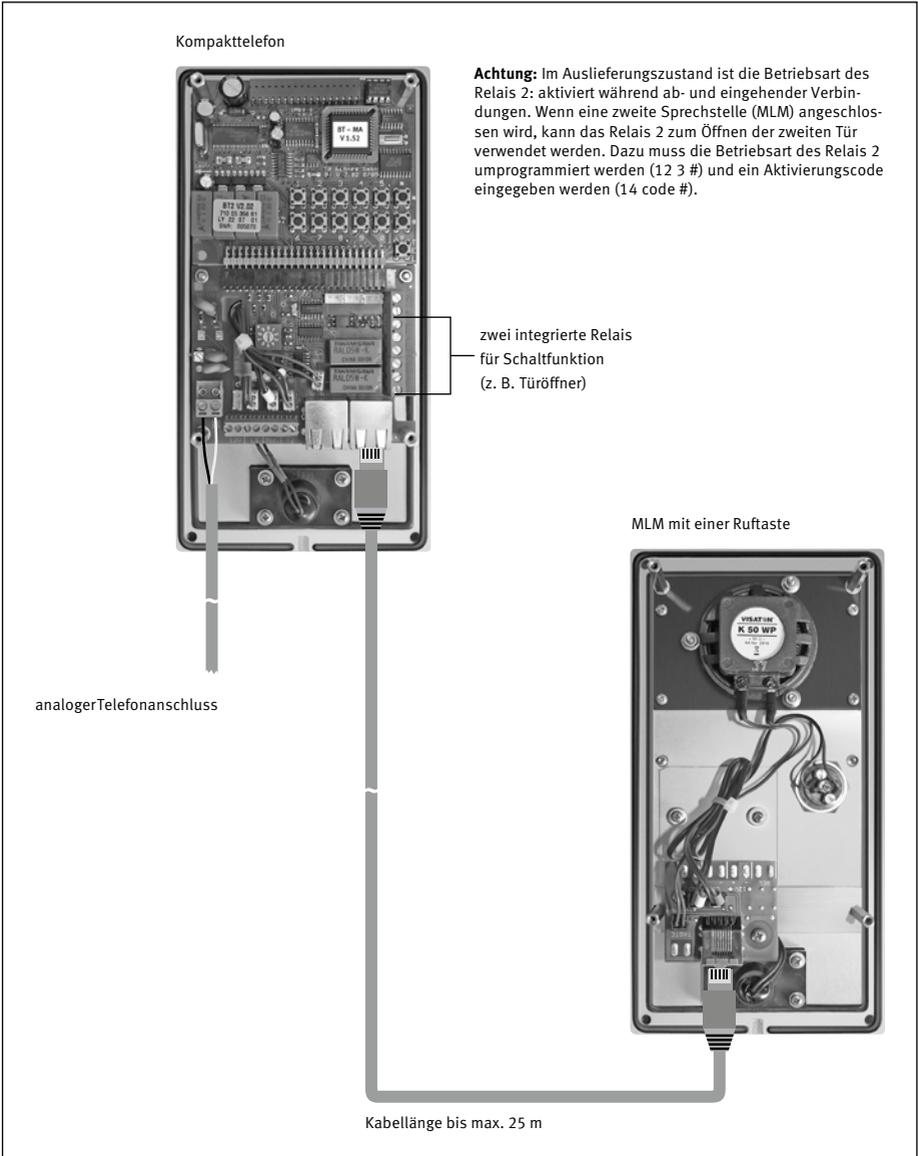
Die folgenden Abbildungen zeigt die Installation eines Behnke-Türtelefons der Serie 10 „Home Office“ oder Serie 40 „Kompakt“. Das MLM als zweite Sprechstelle wird über ein Patchkabel mit dem Behnke-Türtelefon verbunden.

2.1 Installationsbeispiel

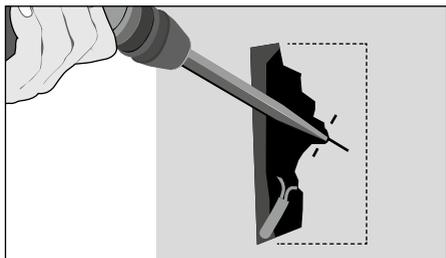


Installation

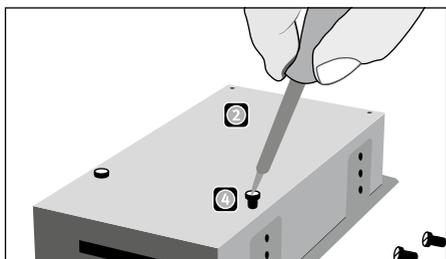
2.2 Anschlussschema



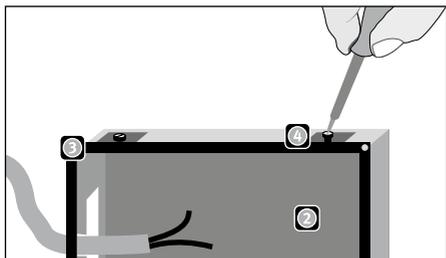
2.3 Unterputz-Montage



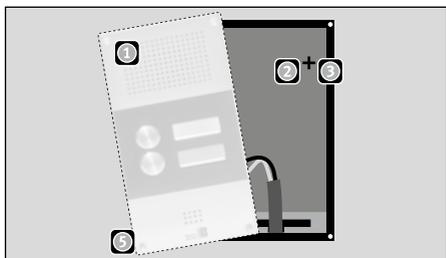
Loch in die Wand stemmen.
Ausschnittmaße finden Sie auf Seite 18.



Befestigungsschrauben (2) am Gehäuse (1) entfernen und das Telefon (1) bis zur Verkabelung zur Seite legen.



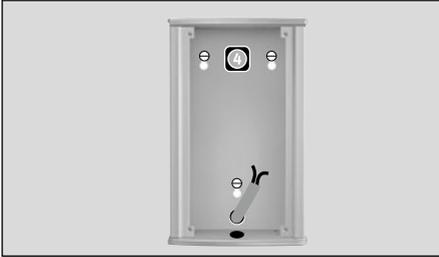
Rahmen (3) und Unterputz-Gehäuse (2) mit den Befestigungsschrauben (4) miteinander verbinden und Kabel einführen.



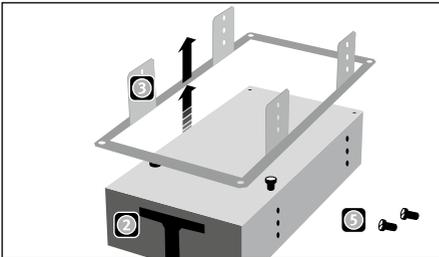
Das verschraubte Gehäuse (2)+(3) einputzen und erhärten lassen. Telefon (1) anschließen und mit Befestigungsschrauben (5) fixieren.

Installation

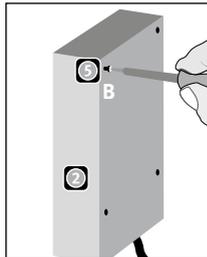
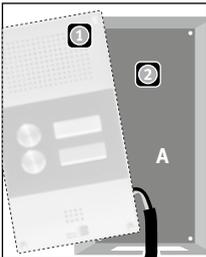
2.4 Aufputz-Einbau



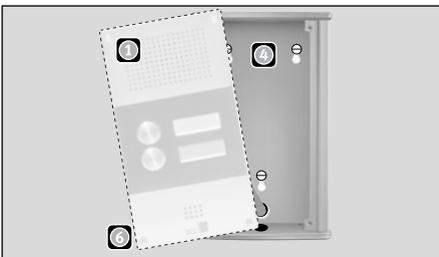
Aufputzgehäuse (4) montieren.
Abmessungen finden Sie auf Seite 20.



Rahmen (3) entfernen (wird nicht mehr benötigt). Befestigungsschrauben (5) am Gehäuse (2) entfernen und das Telefon (1) bis zur Verkabelung zur Seite legen.



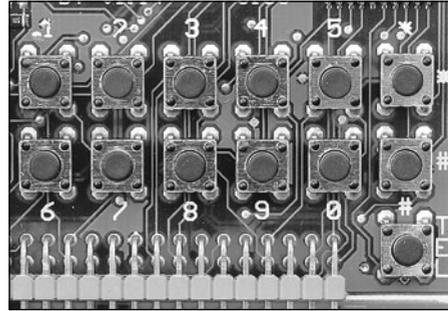
A: Kabel in Elektronikgehäuse (2) einführen und Telefon (1) anschließen.
B: Telefon (1) anschließend mit Gehäuse (2) verschrauben (4 x Befestigungsschrauben (5) verwenden).



Telefon (1)+(2) in das Aufputz-Gehäuse (4) einbauen und mit Befestigungsschrauben (5) fixieren.

3. KONFIGURATION

Die Konfiguration kann direkt am BT über die interne Konfigurationstastatur oder von Ferne aus über ein tonwahlfähiges Telefon erfolgen. Falls gewünscht, kann die Konfigurationsmöglichkeit am Gerät deaktiviert werden, so dass eine Konfiguration nur noch von Ferne aus möglich ist. Um in den Konfigurationsmodus zu gelangen, muss ein 4-stelliger Sicherheitscode eingegeben werden. Die Konfiguration selbst erfolgt durch die Eingabe von so genannten Konfigurationsschritten, die jeweils eine bestimmte Funktion einstellen.



1. Konfigurationsmodus aktivieren

- a) Lokal am Behnke-Telefon:
- ▶ Taste * auf der internen Konfigurationstastatur kurz drücken.
 - ▶ Sicherheitscode eingeben (Vorgabe: 0000) [2x bip]
- b) Von Ferne mit einem tonwahlfähigem Telefon:
- ▶ Behnke-Telefon anrufen
 - ▶ Das Behnke-Telefon hebt ab und meldet sich mit einem Piepton [1x bip]
 - ▶ Taste * kurz drücken innerhalb von 2 Sekunden nach dem Piepton (wenn bereits mehr als 2 Sekunden vorüber sind, kann der Konfigurationsmodus durch zweimaliges Drücken der Taste * aktiviert werden) [2x bip]
 - ▶ Sicherheitscode eingeben (Vorgabe: 0000) [2x bip]

2. Konfigurationsschritte eingeben

- ▶ Konfigurationscode eingeben (siehe Tabelle der Konfigurationsschritte) [2x bip]
- ▶ Parameter eingeben und mit Taste # abschließen [3x bip]

Die Reihenfolge, in der die Konfigurationsschritte eingegeben werden, ist beliebig. Bei einer unzulässigen Eingabe im Konfigurationsmodus wird ein dunkler, etwas längerer Fehler-Ton ausgegeben. Nach Ertönen des Fehler-Tons kann die Eingabe mit dem nächsten Konfigurationsschritt fortgesetzt werden.

3. Konfigurationsmodus beenden

- ▶ Taste * kurz drücken oder 30 Sekunden keine Eingabe.

Konfiguration

3.1 Konfigurationsbeispiel (lokal an der internen Konfigurationstastatur)

*	▶ Konfigurationsmodus aktivieren
0 0 0 0	▶ Sicherheitscode eingeben
21 111#	▶ Rufnummer 111 für die Taste 1 hinterlegen
06 8#	▶ Lautstärke auf 8 einstellen
*	▶ Konfigurationsmodus verlassen

Achtung : Weitere Konfigurationsschritte (Sprachdauer, Relaissteuerung, Akustikeinstellungen, ...) finden Sie in unserem ausführlichen technischen Handbuch (zum Download als PDF im Internet erhältlich)

3.2 Automatische Akustik-Einstellung über die Funktion ##*

Mit der ##* -Funktion können die Werte für die akustischen Einstellungen (Lautstärke, Mikrofonempfindlichkeit, Sendesignalverstärkung, Empfangssignalverstärkung, Dämpfung der Sprachwaage) automatisch bestimmt werden. Um die automatische Akustikeinstellung zu starten, ist während einer Sprachverbindung folgende Eingabe erforderlich:

##* [bip] Sicherheitscode [bip] 0 [bip]

Beispiel: Im Auslieferungszustand ist der Sicherheitscode 0000. Dann ist folgende Eingabe während einer Sprachverbindung erforderlich, um die automatische Akustikeinstellung für den Betrieb ohne Zusatzverstärker zu starten:

##* [bip] 0000 [bip] 0 [bip]

Beim Anruf der ##* -Funktion ist auf eine flüssige Eingabe (keine längeren Pausen zwischen den einzelnen Zeichen) zu achten. Bei Eingabe eines falschen Sicherheitscodes legt das BT auf.

Achtung: Während die automatische Akustikeinstellung läuft, sollten am BT möglichst keine Hintergrundgeräusche vorhanden sein und das verwendete Telefon sollte sich nicht in direkter Umgebung des BTs befinden und auch nicht im Freisprechmodus verwendet werden. Halten Sie während der automatischen Einstellung den Telefonhörer nicht direkt ans Ohr, denn gegen Ende der automatischen Einstellung ist im Allgemeinen ein lauter Pfeifton zu hören (Rückkopplung). Die ist normal und zur Bestimmung der Einstellungen notwendig. Die automatische Einstellung dauert etwa 20 Sekunden. Sobald diese beendet ist, gibt das BT einen Doppelpiep aus.

3.3 Tabelle der Konfigurationsschritte

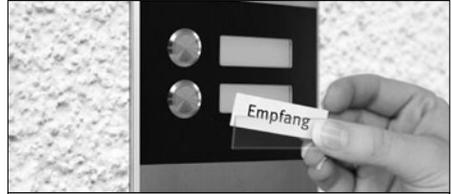
Code	Parameter	Bestätigung
00	Reset und Auslieferungszustand herstellen: * * * * * Bei einem Reset wird der komplette Speicher gelöscht und alle Parameter auf die Vorgabe im Auslieferungszustand eingestellt. Ein Reset dauert einige Sekunden. Während dessen ist ein hoher Piepton zu hören.	#
01	Sicherheitscode ändern: Vorgabe: 0 0 0 0 neuer Code [bip] neuer Code Der Sicherheitscode ist vierstellig. Geben Sie den neuen Code zweimal hintereinander ein. Die Vorgabe ist: 0 0 0 0. Um eine unberechtigte Konfiguration zu verhindern, sollte der vorgegebene Sicherheitscode unbedingt geändert werden.	#
06	Lautstärke: Vorgabe: 5 0 = leise : 9 = laut Dieser Konfigurationsschritt stellt die Lautstärke im Vollduplex-Betrieb (Standard-Betrieb) ein.	# : #
10	Aktivierungscode Relais 1: Vorgabe: 0 Aktivierungscode – 1. Aktivierungscode Der Aktivierungscode besteht nur aus Ziffern (maximal vierstellig).	#
21 22 23	Rufnummer: Vorgabe: siehe Text Rufnummer – Rufnummer 1 (Taste 1) Rufnummer – Rufnummer 2 (Taste 2) Rufnummer – Rufnummer 3 (Taste einer zweiten Sprechstelle) Die Rufnummern bestehen nur aus Ziffern und sind maximal 20-stellig. Bei der Eingabe der Rufnummern sind folgende Sondersymbole (siehe Kapitel Programmierung) zulässig: *0 = * wählen *1 = # wählen *2 = 2 Sekunden Pause Im Auslieferungszustand sind alle Rufnummern undefiniert.	# # #
*	Konfigurationsmodus beenden	

Beschriftungsfelder

4. BESCHRIFTUNGSFELDER

4.1 Beschriftungsfeld wechseln

Die Bildstrecke zeigt, wie Sie bei der Serie 10 „Home Office“ und Serie 40 „Kompakt“ die Beschriftungsfelder problemlos wechseln können; BT 10-235 / BT 10-236, BT 40-801 / BT 40-802 und BT 40-811 / BT 40-812. Die Beschriftungsfelder der Serie 10 „Kayser“ und „Toscana“ BT 10-631 / BT 10-633, BT 10-632 / BT 10-634 und BT 10-343 / BT 10-344 werden auf das jeweilige Gerät aufgeklebt.



4: Beschriftung einlegen und fixieren



1: Plexiglasscheibe eindrücken



5: Plexiglasscheibe nach links einschieben



2: Plexiglasscheibe nach links schieben



6: Plexiglasscheibe einrasten lassen



3: Scheibe mit Hilfe des Beschriftungsfeldschlüssels entnehmen



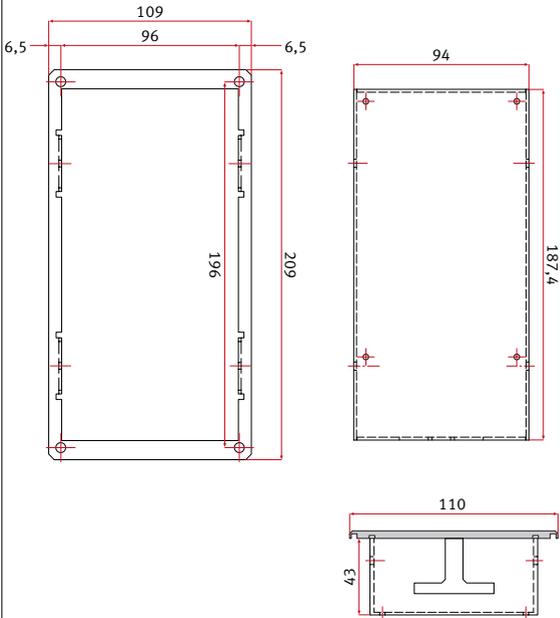
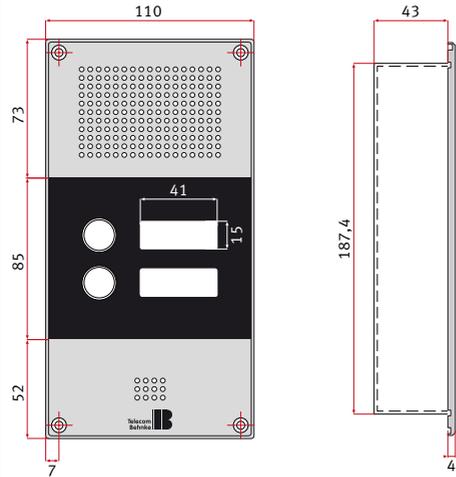
Fertig !

5 TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	
Anschlussart	▶ Analoges Telefonnetz, a / b-Schnittstelle
Energieversorgung	▶ Über die a / b-Schnittstelle
Schleifenstrom	▶ 20-60 mA
Schleifenspannung	▶ 20-70 VDC
Zusatzversorgung	▶ 12 V= potentialfrei +/- 3 V, max. 500 mA Achtung: nur bei Verwendung des Heizwiderstands erforderlich (SELV, EN 60950)
Abschluss	▶ Zr nach TBR 21
Erkanntes Ruf-Signal	▶ Nicht genau spezifizierbar, da abhängig von Amplitude, Frequenz und Dauer des Rufsignals
Erkanntes Besetzt-Signal	▶ 400-450 Hz sinus
Erkannte Besetzt-Signaldauer	▶ Signale mit 160-700 ms Ton bzw. 160-700 ms Pause
Rufnummern	▶ Maximal 20 Stellen
Pause vor der Wahl	▶ 4 sec.
Verbindungsdauer	▶ 1-9 Minuten und „unbegrenzt“ (Sicherheitsbegrenzung bei ca. 8 h)
Öffner-Code	▶ Türtelefon: zwei Codes à maximal vier Stellen (je Relais)
Öffner-Dauer	▶ Türtelefon: 1-30 sec. in 1 sec. Schritten
Öffner-Kontakte	▶ Türtelefon: zwei Stück (zwei Schaltrelais)
Relais-Schaltleistung	▶ Maximal 60 VA 24 W: 0,5 A 120 V~ oder 1 A 24 V= (Ohm'sche Last)
Sicherheitscode	▶ Vier Stellen
Programmierung	▶ Lokal über Tastwahlblock / integrierte Konfigurations-Tastatur ▶ Fernprogrammierung mittels MFV-Telefon (Telefon mit Tonwahl) ▶ Fernprogrammierbar mit BNOS-Notrufleitstand
Speicher	▶ EEPROM, nichtflüchtig
Geprüft nach	▶ TBR 21 sowie EG 201121 (Netzzugang EU-weit) ▶ EN 55022, EN 55024 (elektromagnetische Verträglichkeit) ▶ EN 60950 (elektrische Sicherheit)

Bemaßungsskizzen

Bemaßung in mm



BT 40-801

BT 40-802

Maße (H x B x T)

- ▶ Außenmaße:
210 x 110 x 43 mm
- ▶ Maße des Elektronikgehäuses:
187,4 x 94 x 43 mm

▶ Wir empfehlen eine Hohlraumtiefe von 43 - 53 mm (inkl. Platz für die Verkabelung)



BT 10-235

BT 10-236

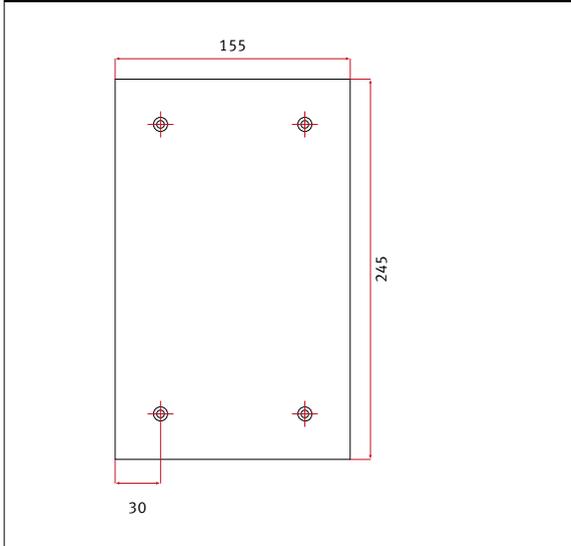
Maße (H x B x T)

- ▶ Außenmaße:
210 x 110 x 43 mm
- ▶ Maße des Elektronikgehäuses:
187,4 x 94 x 43 mm

▶ Wir empfehlen eine Hohlraumtiefe von 43 - 53 mm (inkl. Platz für die Verkabelung)

Bemaßungsskizzen

Bemaßung in mm



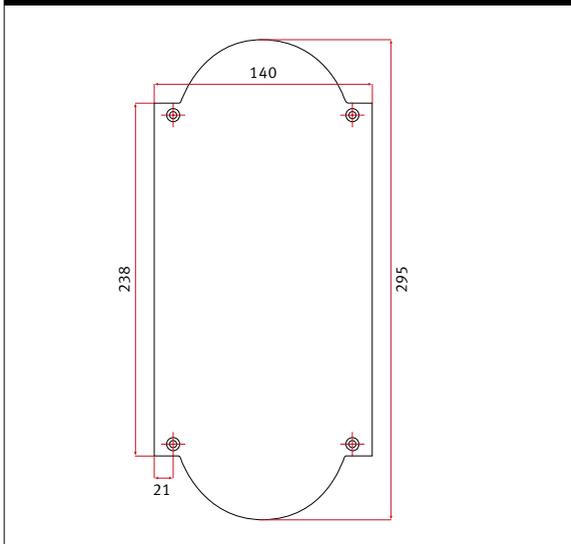
BT 10-631
BT 10-633

BT 10-632
BT 10-634

Maße (H x B x T)

- ▶ Außenmaße:
245 x 155 x 43 mm
- ▶ Maße des Elektronikgehäuses:
187,4 x 94 x 43 mm
- ▶ Wir empfehlen eine Hohlräumtiefe von 43 - 53 mm (inkl. Platz für die Verkabelung)

Bemaßung in mm



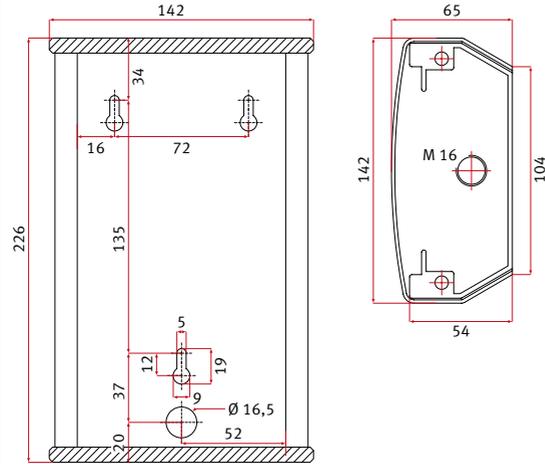
BT 10-343
BT 10-344

Maße (H x B x T)

- ▶ Außenmaße:
295 x 140 x 43 mm
- ▶ Maße des Elektronikgehäuses:
187,4 x 94 x 43 mm
- ▶ Wir empfehlen eine Hohlräumtiefe von 43 - 53 mm (inkl. Platz für die Verkabelung)

Bemaßungsskizzen

Bemaßung in mm



BT 40-811

BT 40-812

Maße (H x B x T)

- Außenmaße:
226 x 142 x 65 mm

Beschriftungsfelder



Anmeldung

Lager

Pforte

Rechtliche Hinweise:

1. Änderungen an unseren Produkten, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die abgebildeten Produkte können im Zuge der ständigen Weiterentwicklung auch optisch von den ausgelieferten Produkten abweichen.
2. Abdrucke oder Übernahme von Texten, Abbildungen und Fotos in beliebigen Medien aus dieser Anleitung – auch auszugsweise – sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.
3. Die Gestaltung dieses Kataloges unterliegt dem Urheberrecht. Für eventuelle Irrtümer, sowie inhaltliche- bzw. Druckfehler (auch bei technischen Daten oder innerhalb von Grafiken und technischen Skizzen) übernehmen wir keine Haftung.



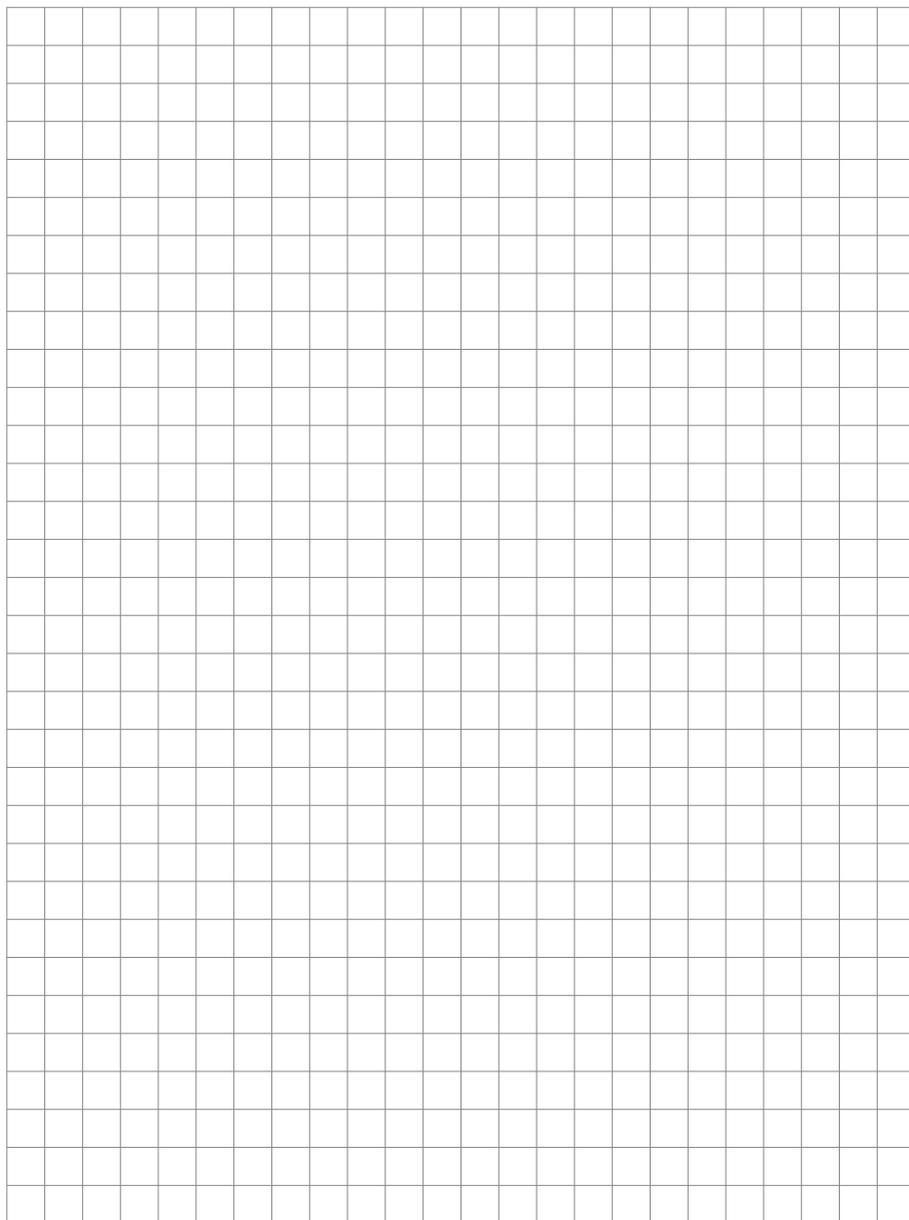
Elektromagnetische Verträglichkeit Niederspannungsrichtlinie

Unsere Produkte sind nach den CE-Richtlinien zertifiziert, die EU-weit gültig sind: EMV nach 2004 / 108 / EG sowie Niederspannungsrichtlinie nach 73 / 23/EWG geändert durch die Richtlinie 93 / 68 / EWG.

Infos zum Produkthaftungsgesetz:

1. Alle Produkte aus dieser Anleitung dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden. Wenn Zweifel bestehen, muss dies mit einem kompetenten Fachmann oder unserer Serviceabteilung (siehe Hotline-Nummern) abgeklärt werden.
2. Produkte, die spannungsversorgt sind (insbesondere 230 V-Netzspannung), müssen vor dem Öffnen oder Anschließen von Leitungen von der Spannungsversorgung getrennt sein.
3. Schäden und Folgeschäden, die durch Eingriffe oder Änderungen an unseren Produkten sowie unsachgemäßer Behandlung verursacht werden, sind von der Haftung ausgeschlossen. Gleiches gilt für eine unsachgemäße Lagerung oder Fremdeinwirkungen.
4. Beim Umgang mit 230 V-Netzspannung oder mit am Netz oder mit Batterie betriebenen Produkten, sind die einschlägigen Richtlinien zu beachten, z. B. Richtlinien zur Einhaltung der elektromagnetischen Verträglichkeit oder Niederspannungsrichtlinie. Entsprechende Arbeiten sollten nur von einem Fachmann ausgeführt werden, der damit vertraut ist.
5. Unsere Produkte entsprechen sämtlichen, in Deutschland und der EU geltenden, technischen Richtlinien und Telekommunikationsbestimmungen.

Notizen



A large grid of 20 columns and 30 rows, intended for taking notes. The grid is composed of thin black lines forming a series of small squares.

Version: 1.2 Stand: Mai 2010



Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“

Robert-Jungk-Straße 3

66459 Kirkel

Deutschland / Germany

Info-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-700

Service-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-777

Telefax: +49 (0) 68 41 / 81 77-750

Internet: www.behnke-online.de

E-Mail: info@behnke-online.de